

# TRÜBE AUSSICHTEN SIND NICHT DAS ENDE!

ZU DIESER ZEIT TRITT MICHAEL AUF,  
DER GROBE SCHUTZENGE. ER WIRD  
FÜR DIE NACHKOMMEN DEINES VOLKES  
EINTRETEN. ES WIRD EINE ZEIT DER  
NOT SEIN. SO EINE NOT HAT ES NOCH  
NIE GEGEBEN, SEIT ES VÖLKER GIBT.  
ZU DER ZEIT WIRD JEDER AUS DEINEM  
VOLK GERETTET, DER IN DEM BUCH  
AUFGESCHRIEBEN IST.

DANIEL 12,1

# November...

- „November-Feeling“: niemand will es wirklich haben
- „November-Themen“: Themen, die man vermeiden möchte
  - Schmerz, Abschied, Tod, keine Lösungen (*geht nicht, (!) gibt's nicht*), Trübsal und Trübsinn ,Krieg, Terror, Not....
  - Die „Unfassbarkeit Gottes“
- Suche nach Lösungen und Wünsche an Gott –(*Sehnsucht nach der „heilen Welt“ - denn „November schlägt auf die Knochen und aufs Gemüt*)

# Trübe Aussichten...

- Ein uralter Traum: Es wird alles immer besser – geht nicht in Erfüllung
- Wir suchen nach Lösungen für diese alte Welt und verirren uns immer aufs Neue
- Und Gott – renoviert diese Welt nicht! – *er geht durch den November und bereitet einen kompletten Neuanfang vor*
- Lieblosigkeit und Gottlosigkeit nehmen zu – eine Realität dieser Welt (*wo der Mensch Gott los wird, wird die Welt unmenschlich*)

# ... - das ist nicht alles

- „Himmlicher Beistand“: *Die Welt kann einem manchmal bis zum Hals stehen, und doch hat Gott sich nicht zurückgezogen*
- „Achte auf dein Herz“ – ist nicht das Einzige: Gott achtet, bewahrt und rettet
- Durch diese Welt hindurch und aus dieser Welt heraus
- Am Ende werden „Lebensziele“ erreicht: Gottlosigkeit oder zu Hause bei Gott

*Zu dieser Zeit tritt Michael auf, der große Schutzengel. Er wird für die Nachkommen deines Volkes eintreten. Es wird eine Zeit der Not sein. So eine Not hat es noch nie gegeben, seit es Völker gibt. Zu der Zeit wird jeder aus deinem Volk gerettet, der in dem Buch aufgeschrieben ist.*

*2 Von denen, die im Land des Staubes schlafen, werden viele vom Tod aufwachen – die einen zu ewigem Leben, die anderen zu ewiger Schmach und Schande.*

*Daniel 12,1-2*

# Ein echter Neuanfang

- Auferstehung von den Toten
- Das Buch des Lebens wird zum Drehbuch für die Neue Welt
- Jesus kommt in den „November“ – Retter, dessen Gerechtigkeit schon jetzt trägt (*Rettung im Bergbau: „Überlebensmittel“ - Ansprache, Sauerstoff etc. – dann Befreiung*)
- „Vor-Freude“: Eine neue Welt – ohne Tränen, Angst, Trübsinn, Tod und Terror – *nach dem November kommt das helle Licht (Weihnachten und neue Welt)*

*Von denen, die im Land des Staubes schlafen, werden viele vom Tod aufwachen – die einen zu ewigem Leben, die anderen zu ewiger Schmach und Schande.  
3 Die Lehrer werden strahlen wie der Glanz des Himmels. Diejenigen, die viele zur Gerechtigkeit geführt haben, werden wie die Sterne für immer und ewig leuchten.*

*Daniel 12,2-3*

## **Das steht fest:**

- Trotz aller guten Wünsche und Vorsätze vieler Menschen: die Krisen und die Boshaftigkeit dieser Welt sind ein Teil ihrer Realität.
- Die Wahl zwischen "Freundschaft mit Gott" und einem "Leben ohne Gott" hat Auswirkungen im Hier und Jetzt und auch darüber hinaus.
- Es gibt den Schutz und die Begleitung Gottes in jeder "November-Erfahrung" und ein "Aufwachen" in der neuen Welt!
- Jesus kommt in unseren "November"! Er ist der Begleiter in jeder Bedrängnis und der Retter aus allem Tod!

## **Fragen, die uns bewegen können:**

- Was machen die Krisen und die "Novembersituationen" mit dir?
- Welche Wünsche und Hoffnungen verknüpfst du mit Gottes Wirken?
- Was bedeutet für dich Auferstehungshoffnung?
- In welcher Weise ist Jesus für dich die Rettung?